

## Allgemeine Hinweise für die Erstellung von Gutachten für Anträge zu Stipendien im Rahmen der Bayerischen Gleichstellungsförderung - Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre

Stand 06/24

Ziele der Förderung sind die Überwindung bestehender struktureller Hemmnisse bei der Erreichung von Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre, die Verstärkung der Anteile von Frauen auf allen wissenschaftlichen Qualifizierungsstufen und bei den jeweiligen Abschlüssen, als auch die Erhöhung der Zahl von Frauen in Führungspositionen in Einrichtungen der Forschung und Lehre.

Bei der Auswahl geeigneter Kandidatinnen kommt dem Gutachten eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bitten Sie deshalb, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

**Die folgenden Kriterien und Fragen dienen lediglich als Anregung für Ihre Begutachtung.**

Bitte nehmen Sie jedoch in jedem Fall eine Gesamtbewertung anhand der Stufung unter Punkt 4 vor.

### 1. Grundlagen der Beurteilung

- Hat ein Gespräch anlässlich der Erstellung dieses Gutachtens stattgefunden?
- Wie haben Sie die Antragstellerin kennen gelernt?
- Wie lange kennen Sie die Antragstellerin schon?
- Auf welcher Grundlage beruht Ihre Beurteilung?

### 2. Qualifikation der Antragstellerin

Beurteilung der wissenschaftlichen Qualifikation anhand folgender Kriterien:

- Studienleistungen
- Leistungen im Rahmen der Dissertation
- Leistungen im Rahmen der Habilitation
- Leistungen in der Lehre
- Qualität der Veröffentlichungen
- Einwerbung von Drittmitteln
- Sonstiges wissenschaftliches Engagement
- Gegebenenfalls weiteres Engagement und weitere Kompetenzen
- Gegebenenfalls Lebenssituation

### 3. Beurteilung des Vorhabens

Beurteilung des Vorhabens anhand folgender Kriterien:

- Tragfähigkeit der Vorarbeiten
- Qualität
- Originalität
- Forschungsplan/Forschungsziel
- Durchführbarkeit/Zeitplan

#### **4. Gesamtbewertung**

Die Förderung der Antragstellerin

- unterstütze ich vorbehaltlos
- unterstütze ich nachdrücklich
- unterstütze ich
- unterstütze ich mit Bedenken
- unterstütze ich nicht

#### **5. Beschäftigungssituation**

Bitte teilen Sie mit, wie viele Mitarbeitende Sie an Ihrem Lehrstuhl/in Ihrer Arbeitsgruppe auf einer Stelle beschäftigen.

Bitte begründen Sie, warum die Antragstellerin nicht (mehr weiter) auf einer Stelle beschäftigt werden kann.